

In J.N. 153. 242



Seiner Hochwohlgeboren

Herrn

Kunstschriftsteller Arthur ROESSLER

in W i e n ,

XIX./1, Billrothstr. 6.

Der Rektor der Universität
Wien



Der Rektor der Universität Wien

Wien, am 24. März 1927.

Euer Hochwohlgeboren !

Einer Anregung des Ehepaares VIDITZ-WARD zufolge hat der akademische Senat in der Sitzung vom 18. März 1927 den Beschluss gefasst, Euer Hochwohlgeboren in Anerkennung Ihrer grossen Verdienste um die Wiener Universität die goldene Ehrenmedaille der Universität zu verleihen. Es gereicht mir zum Vergnügen, Sie hiervon in Kenntnis zu setzen.

Gleichzeitig ersuche ich Euer Hochwohlgeboren, mir die Gelegenheit zu geben, Sie in Angelegenheit der Überreichung dieser Universitäts-Auszeichnung persönlich zu sprechen.

Mit dem Ausdrucke ausgezeichnetester Hochachtung

der Rektor der Universität Wien :

Motilsky

Sr. Hochwohlgeboren
Herrn Kunstschriftsteller
Arthur R o e s s l e r ,
W i e n , XIX./1,
Billrothstrasse 6.

Der Rektor der Universität Wien

Wien, am 24. März 1937.

Herr Hochschullehrer

Ihre Anzeige des Jahres VI 1936-37 ist mir zur Kenntnis gekommen. Ich beglückwünsche Sie sehr über die Aufnahme in die Liste der Honorarprofessoren der Universität Wien. Die Aufnahme in diese Liste ist ein Zeichen der Anerkennung Ihrer wissenschaftlichen Leistungen und wird Ihnen zu Nutzen gereichen. Ich hoffe, dass Sie in Zukunft noch weitere Beiträge zur Wissenschaft leisten werden.

Die Aufnahme in die Liste der Honorarprofessoren ist ein Zeichen der Anerkennung Ihrer wissenschaftlichen Leistungen und wird Ihnen zu Nutzen gereichen. Ich hoffe, dass Sie in Zukunft noch weitere Beiträge zur Wissenschaft leisten werden.



Der Rektor der Universität Wien

Herr Hochschullehrer
Ihre Anzeige des Jahres VI 1936-37 ist mir zur Kenntnis gekommen. Ich beglückwünsche Sie sehr über die Aufnahme in die Liste der Honorarprofessoren der Universität Wien. Die Aufnahme in diese Liste ist ein Zeichen der Anerkennung Ihrer wissenschaftlichen Leistungen und wird Ihnen zu Nutzen gereichen. Ich hoffe, dass Sie in Zukunft noch weitere Beiträge zur Wissenschaft leisten werden.